

# Tourismus

## **Abrüstung auf menschliches Maß – Förderung individueller Vorhaben – klimaneutrale Antriebe bei Flugzeugen und Schiffen**

Wer bei Reisen und Urlaub nur an systemrelevante Anbieter (wie Lufthansa oder TUI) denkt, die im internationalen Wettbewerb eine Rolle spielen, hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Ich denke, daß die Zukunft des Tourismus in eine andere Richtung geht. Was den Flugverkehr – nicht nur den touristischen, sondern mehr noch den erheblich umfangreicheren Business-Bereich - betrifft, so ist klar, daß wir auf andere klimaneutrale Antriebe setzen müssen. Auch dazu (s. Umwelt) braucht es eine gewaltige Forschungsanstrengung und Geld. Ob es tatsächlich Schiffe einer Größenordnung geben muß, die ganze Kleinstädte übers Meer schippern, ist zu diskutieren. Wobei ein noch größeres Problem der schwarmhafte „Überfall“ großer Menschenmassen auf den Ort des Landgangs ist, der die Städte, die Einwohner und auch die Gastronomie überfordert. Damit überstrapaziert man auch die robusteste Gastfreundschaft. Dabei bin ich mir sicher, daß sich die meisten Menschen einen Urlaubsort wünschen, der sie willkommen heißt und sie nicht nur – widerwillig - wegen des Geldes, das sie bringen, duldet oder in Kauf nimmt. Eine Abrüstung auf menschliches Maß wäre auch hier angebracht. Ich würde mir wünschen, daß unser Reisen wieder individueller würde, daß es ein „Sich-Hinbegeben an einen Ort und dort verweilen“ wäre und nicht ein hektisches Abhaken von Sightseeing-Highlights-Listen aus dem Internet. Es ist aber eine Frage des Angebots.

Wer Länder ihrer Strände enteignet (Griechenland, Portugal), um internationalen Hotelketten zu ermöglichen, mit EU-Subventionen entweder Luxushotels oder billige Massentourismusburgen zu bauen, braucht sich nicht wundern, wenn die schönsten Orte nur noch den Superreichen zugänglich sind und sich der Rest am Ballermann vergnügt. Unterstützt man hingegen Bauern oder Eigenheimbesitzer, noch unverdorben Kleinstädte und Dörfer beim Bau von einzelnen Ferienwohnungen oder kleinen, sich landschaftlich und städtebaulich harmonisch einfügenden Hotelanlagen, so wird man auch entsprechende Gäste bekommen.

Ein gelungenes Beispiel aus unserer Region: ein etwas höher gelegenes Hotel am Thumsee. Meine Stichworte für die Gastronomie zielen ebenfalls in dieselbe Richtung: entweder

unabhängig

Vernunft

redlich

Verhältnismäßigkeit  
menschliches Maß

sachorientiert

1

**Bürger für Freiheit und Rechtsstaat**

**Felicitas Englisch**

**2021**

einfach aber lokal, frisch, authentisch oder anspruchsvolle individuelle und überzeugende Landesküche. Was sich der Gast wünscht: liebenswürdige Gastgeber, begeisterte Köche und das alles in einem ästhetischen Ambiente. Nichtsagende Gaststätten, (in denen fünf Busladungen Platz haben), lieblos bestuhlt mit vorgefertigten Produkten und der immer gleichen Soße gibt es schon zu viele. Auf Weltraumtourismus von Milliardären würde ich gerne verzichten, selbst wenn ein Teil der Einnahmen in die Forschung zurückflösse. Daß aber die kleinen Leute die Zeche jahrzehntelang verschlafener Ökologie- und Klimapolitik bezahlen müssen, indem man ihnen das Reisen verbietet oder es ihnen schwer macht - durch sinnlose Maßnahmen oder es finanziell verunmöglicht - sehe ich nicht ein. Es kam der Politik sehr entgegen, daß sie – „wg. Corona“ - das Land abriegeln und Reiseverbote verhängen konnte, um so doch noch die Pariser Klimaziele zu erreichen, obwohl man sonst wieder einmal in Untätigkeit und Symbolpolitik verharrt hatte.

unabhängig

Vernunft

redlich

Verhältnismäßigkeit  
menschliches Maß

sachorientiert

2

**Bürger für Freiheit und Rechtsstaat**  
**Felicitas Englisch**  
**2021**